



## 1. Elternbrief im Schuljahr 2017/2018

Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie herzlich im neuen Schuljahr und hoffen sehr, dass alle Kinder – besonders die 45 Schulanfänger – einen guten Start hatten und dass alle anderen Schüler(innen) gut erholt und mit neuer Kraft begonnen haben.

Mit diesem Elternbrief wollen wir Ihnen gleich zu Beginn des Schuljahres wichtige Informationen zukommen lassen bzw. in Erinnerung rufen.

### 1. Personal im Schuljahr 2017/18

Schulleiterin: Frau Wahl

Stellvertretung: Frau Langer

#### **Klassenlehrerinnen:**

1a Frau Appelt  
1b Frau Colling  
2a Frau Rindle  
2b Frau Quattrocchi  
3a Frau Quirin  
3b Frau Langer  
4a Frau Liebold  
4b Frau Mayr

#### **Sprechstunde**

Donnerstag, 3. Stunde  
Mittwoch, 4. Stunde  
Mittwoch, 5. Stunde  
Freitag, 2. Stunde  
Freitag, 3. Stunde  
Montag, 4. Stunde  
Mittwoch, 5. Stunde  
Freitag, 2. Stunde

#### **Weitere Lehrkräfte:**

Frau Siedlaczek	nach Vereinbarung
Frau Beyer	nach Vereinbarung
Frau Etzel: Mobile Reserve	
Frau Solles: Werken und Gestalten	nach Vereinbarung
Frau Lober: Kath. Religion	nach Vereinbarung
Frau Schmalzl: Kath. Religion	nach Vereinbarung
Frau Rippl: Ev. Religion	nach Vereinbarung
Herr Huber: Ev. Religion	nach Vereinbarung

**Schulsozialarbeit:** Herr Schäfer **Sekretariat:** Frau Becker **Hausmeister:** Herr Böhm

### 2. Öffnungszeiten des Sekretariats

Das Sekretariat ist zu folgenden Zeiten besetzt: Montag – Freitag: 7.30 Uhr – 10.45 Uhr

### 3. Unterrichts- und Pausenzeiten

- |                                  |                              |
|----------------------------------|------------------------------|
| 1. Stunde: 8.00 Uhr - 8.45 Uhr   |                              |
| 2. Stunde: 8.45 Uhr - 9.30 Uhr   | Pause: 9.30 Uhr - 9.50 Uhr   |
| 3. Stunde: 9.50 Uhr - 10.35 Uhr  |                              |
| 4. Stunde: 10.35 Uhr - 11.20 Uhr | Pause: 11.20 Uhr - 11.30 Uhr |
| 5. Stunde: 11.30 Uhr - 12.15 Uhr |                              |
| 6. Stunde: 12.15 Uhr - 13.00 Uhr |                              |

### 4. Erkrankungen

Bitte teilen Sie jede Erkrankung bis spätestens 8.00 Uhr der Schule mit. Sie können ab 7.30 Uhr im Sekretariat anrufen, eine E-Mail an [sekretariat@gsggraben.de](mailto:sekretariat@gsggraben.de) schreiben oder die Mitteilung über Verwandte, Nachbarn oder Schulkameraden **schriftlich** mitgeben.

**Tel. Nr. der Schule 96 46 0**  
**Fax-Nr.: 96 46 29**

Bei fehlender Entschuldigung ist die Schule angehalten sofort nachzuforschen, erforderlichenfalls auch durch die Polizei.

Bei **meldepflichtigen, übertragbaren Krankheiten** sowie beim Auftreten von **Läusen** muss die Schule sofort verständigt werden. Die Teilnahme am Unterricht kann erst nach Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung wieder erfolgen. Bitte nehmen Sie hierzu das Informationsblatt zur Kenntnis.

### 5. Ferienordnung 2017/18

Damit Sie den Urlaub rechtzeitig planen können, teilen wir Ihnen die unterrichtsfreien Zeiten mit. Bitte beachten Sie, dass außerhalb der angegebenen Termine grundsätzlich keine Unterrichtsbefreiung für Urlaubsreisen möglich ist.

Herbstferien	30.10.17 - 03.11.17
Weihnachtsferien	25.12.17 - 05.01.18
Frühjahrs-/Faschingsferien	12.02.18 - 16.02.18
Osterferien	26.03.18 - 06.04.18
Pfingstferien	21.05.18 - 01.06.18
Sommerferien	30.07.18 - 10.09.18

#### Sonstige unterrichtsfreie Tage:

Tag der deutschen Einheit (Dienstag, Feiertag)	03.10.2017
Buß- und Betttag (Mittwoch, kein Feiertag, aber schulfrei)	22.11.2017
Tag der Arbeit (Dienstag, Feiertag)	01.05.2018
Christi Himmelfahrt (Donnerstag, Feiertag)	10.05.2018

Achtung: Es gibt keine Brückentage!

### 6. Morgenbetreuung

Grundschulen sind verpflichtet, ab 7.30 Uhr Kinder zu beaufsichtigen, bei denen die Notwendigkeit besteht. Bitte nehmen Sie bei Bedarf Kontakt mit der Schulleitung auf.

## **7. Vorzeitiger Unterrichtschluss**

Bei Erkrankung/Abwesenheit von Lehrkräften kann es vorkommen, dass wir den Unterricht kürzen müssen. Dies geschieht aber nur nach vorheriger schriftlicher Mitteilung (Brief/Hausaufgabenheft) oder im Ausnahmefall telefonisch.

## **8. Arbeitsgemeinschaften**

Die Information zu den Arbeitsgemeinschaften erhalten Sie in den nächsten Tagen.

## **9. Sicherheitskonzept**

Die Schulen sind verpflichtet, ein Sicherheitskonzept zu erarbeiten. Dazu finden regelmäßig Konferenzen und Fortbildungen statt, an welchen u. a. die Polizei, die Feuerwehr, der Rettungsdienst, ... mitwirken. Dabei werden - so weit möglich - Konzepte für einen Katastrophenfall erarbeitet, besonders aber berät man über mögliche Vorsichtsmaßnahmen.

Die Eingangstüre (im Westen) ist morgens nur von 7.45 – 8.00 Uhr geöffnet. Unser Hausmeister Hr. Böhm wird sich während dieser Zeitspanne im Eingangsbereich aufhalten, sodass keine schulfremden Personen Zutritt bekommen.

**Bitte begleiten Sie Ihr Kind nur bis zur äußeren Schultür.** In aller Regel dürfte das kein Problem ergeben. Es fördert die Selbständigkeit Ihres Kindes.

Ab 8.00 Uhr ist die Eingangstüre geschlossen. Sie ist allerdings so umgerüstet, dass die Schüler jederzeit die Türe von innen öffnen können. Unser Sekretariat erreichen Sie über einen separaten Eingang. Wenn Sie außerhalb der Sekretariatsöffnungszeiten zur Sprechstunde angemeldet sind, wird Sie die betreffende Lehrkraft am Schuleingang zur festgesetzten Zeit abholen. In allen anderen Fällen (Abholung eines Kindes wegen Krankheit usw.) werden individuelle Lösungen vereinbart.

## **10. Hausschuhe, Turnschuhe**

Bitte achten Sie beim Kauf darauf, dass die Schuhe, die in der Sporthalle und im Schulhaus getragen werden, möglichst helle, nicht abfärbende Sohlen haben, da schwarze Sohlen teilweise schwer zu reinigende Spuren hinterlassen. Klettverschlüsse erleichtern Ihrem Kind das Umziehen, zudem sind herunterhängende, zu lange Schuhbänder eine Unfallgefahr.

## **11. Schmuck im Sportunterricht**

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht erlaubt, dass Kinder mit Ohrringen, Armbändern und Halsketten im Sportunterricht mitmachen. Am besten ist es, wenn an Sporttagen Schmuck zu Hause bleibt. Die Lehrkräfte sind angehalten, die Anordnung sehr genau zu beachten.

## **12. Trinkflaschen**

Bitte geben Sie Ihrem Kind auf keinen Fall ungeschützte Glasflaschen mit in die Schule. Die Verletzungsgefahr ist zu groß. Verwenden Sie nur unzerbrechliche Gefäße. Zur Müllvermeidung verwenden Sie am besten wiederbefüllbare Flaschen.

## **13. Fundsachen**

Immer wieder werden Anoraks, Schuhe, Sportsachen, Brotzeitdosen u. ä. gefunden, die anscheinend von niemandem vermisst werden. Die Fundgegenstände befinden sich im Hausmeisterraum. Alles, was nicht abgeholt wird, spenden wir am Schuljahresende einer sozialen Einrichtung.

**Unsere Bitte: Kennzeichnen Sie alle Schuhe, Trinkflaschen, Brotzeitdosen und soweit möglich auch die Kleidung Ihres Kindes mit Namen, dann ist der Besitzer eindeutig zu identifizieren.**

## **14. Beschädigungen von Büchern**

Im Rahmen der Lernmittelfreiheit wendet die Gemeinde viel Geld auf, um den Schülern die erforderlichen Bücher kostenlos zur Verfügung zu stellen. Es ist aber immer wieder zu beobachten, dass Kinder die Bücher nicht mit der nötigen Sorgfalt behandeln. Bei Beschädigungen, Verschmutzungen oder bei Verlust müssen die Eltern Schadensersatz leisten.

**Bitte achten Sie deshalb darauf, dass**

- **die Schülerbücher eingebunden werden,**
- **nichts hineingeschrieben wird,**
- **Flaschen im Schulranzen fest verschlossen sind und**
- **die Schultasche in regelmäßigen Abständen auch innen gesäubert wird.**

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

## **15. Schul(weg)unfälle**

Jeder Schüler ist während des Unterrichts, bei Schulveranstaltungen und auf dem direkten Schulweg versichert.

Bitte beachten Sie:

- **Schul(weg)unfälle sind sofort im Sekretariat zu melden!**
- **Den behandelnden Arzt darauf hinweisen, dass es sich um einen Schulunfall handelt!**
- **Keine Privatrechnungen annehmen!**

## **16. Radfahren zur Schule (Roller/Skateboard)**

Unsere große Fahrradhalle verleitet anscheinend viele Kinder, bereits in den ersten Schuljahren mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen. Es wird von Verkehrserziehern immer wieder empfohlen, dies erst nach der Radfahrprüfung in der 4. Klasse zu erlauben. Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert Reaktionen der Sinne und Bewegungsmechanismen, die dem Menschen leider nicht angeboren sind. Solche Reaktionsfähigkeiten müssen deshalb erst geweckt, gefördert und erlernt werden. Aus diesem Grund sind Kinder im Alter zwischen 6 und 9 Jahren besonders unfallgefährdet. Hinzu kommen die mangelnde Verkehrserfahrung und die noch in der Entwicklung befindlichen Gleichgewichtsorgane. Bitte nehmen Sie diese Empfehlung sehr ernst. Die Zahl der Radfahrurufälle von Kindern spricht Bände. Die Verantwortung tragen die Eltern.

Ebenso möchten wir darauf hinweisen, dass das Fahren mit Roller und Skateboard (Schulranzen auf dem Rücken!) die gleichen Fähigkeiten voraussetzt.

## **17. Schülerlotsen/Ampeldienst**

Wie Sie wissen, organisiert der Elternbeirat einen Lotsendienst an der Ampel. Der Übergang an der Ampel wird in den ersten Schulwochen (bis zu den Herbstferien) am Morgen und mittags, wenn die Schulanfänger Schulschluss haben, besetzt sein. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die sich für die Sicherheit der Kinder Zeit nehmen.

## **18. Appell an die Autofahrer**

Wenn Sie den Weg zur Schule mit dem Auto zurücklegen müssen oder Ihr Kind dort abholen, fahren Sie auf keinen Fall in das Rondell vor der Schule ein. Die Parkplätze beim Kindergarten sind für das Ein- und Aussteigen gedacht. Parken auf dem Rondell ist absolut verboten. Sie behindern dadurch den Schulbusverkehr. Wir appellieren an Ihre Einsicht und Ihr Verständnis.

## **19. Schulbus**

Die Kosten für den Schulbus von und nach Lagerlechfeld werden komplett von der Gemeinde übernommen.

Abfahrtszeit am Morgen: **7.44 Uhr – Blumenstraße**    **7.46 Uhr - Sparkasse**

Nach Möglichkeit hält der Schulbus am Morgen im Rondell vor der Schule, ansonsten in der Busschleife. Mittags steigen die Kinder immer im Rondell ein.

Während der Wartezeit (Unterrichtsende bis zum Eintreffen des Busses) befinden sich die Kinder **im** Schulgebäude und werden dort entweder von einer Lehrkraft oder von Herrn Böhm beaufsichtigt und zum Bus begleitet.

## **20. Elternberatung**

Wenn Sie für Ihr Kind eine Beratung wünschen oder Fragen zur Schullaufbahn haben, können Sie im Sekretariat eine Liste der Ansprechpartner erhalten oder unseren Kinder- und Jugendreferenten Matthias Schäfer kontaktieren.

## **21. Klassenelternsprecher und Elternbeirat**

Eltern und Lehrer sind Partner bei der Erziehung von Kindern. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Möglichkeiten nutzen, sich in unser Schulleben einzubringen und an der Entwicklung unserer Schule mitzuwirken. Dies kann innerhalb der Schule auf zwei Ebenen erfolgen – in der Klasse ihres Kindes als Klassenelternsprecher und für die gesamte Schule im Elternbeirat. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie beim Elternabend. Nachdem wir immer einige engagierte Elternbeiratsmitglieder aus den vierten Klassen an die weiterführenden Schulen verlieren, hoffen wir nun auf Ihr Engagement!

Das Kollegium der Grundschule Graben freut sich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Unser Bestreben wird auch in diesem Schuljahr sein, dass sich Ihr Kind bei uns wohlfühlt und eine bestmögliche Förderung erhält.

Mit freundlichen Grüßen

Angela Wahl  
Rektorin

Marina Langer  
stellvertr. Schulleiterin

Empfangsbestätigung über die Klassenlehrer(innen) bitte zurück ans Sekretariat.

✂----- bitte hier abtrennen-----

Name des Kindes \_\_\_\_\_ Klasse \_\_\_\_\_

Ich/Wir habe(n) vom 1. Elternbrief im Schuljahr 2017/18 Kenntnis genommen.

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_